

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.04.2016
Wirtschaftsausschuss	14.04.2016
Verkehrsausschuss	26.04.2016
Stadtentwicklungsausschuss	28.04.2016

Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn

Der Region Köln/Bonn e.V. (RKB) hat mit Unterstützung seiner Mitglieder im Rahmen des EFRE - Förderaufrufs Regio.NRW der Landesregierung einen Projektantrag zur Aufstellung eines "Agglomerationskonzeptes" eingereicht, über den die Verwaltung bereits mit einer Mitteilung unter der Vorlagennummer 1761/2015 informiert hat. Das Projekt wird ein Gesamtvolumen von rund 930 T€ haben, das sich auf ein Fördervolumen von rund 744 T€ und einen Eigenteil des Region Köln/Bonn e.V. von rund 186 T€ aufteilt. Die voraussichtliche Laufzeit beträgt drei Jahre, mit der Antragsbewilligung wird im II. Quartal 2016 gerechnet.

Das Konzept soll konkrete Perspektiven, Möglichkeiten und Bedarfe für die weitere räumliche Entwicklung der Region und ihrer Teilbereiche aufzeigen und als strategischer Fachbeitrag für das Aufstellungsverfahren zum Regionalplan, das in Kürze beginnen wird, dienen. Um auf den Aufstellungsprozess zum Regionalplan aktiv Einfluss nehmen zu können, möchte sich die Region Köln/Bonn strategisch aufstellen, wozu das Agglomerationskonzept einen wichtigen Beitrag leistet. Außerdem bestehen zwischen dem Agglomerationskonzept und sektoralen Konzepten wie z.B. dem Regionalen Mobilitätsplan oder dem Gewerbeflächenkonzept Raum- und Wirkungszusammenhänge.

Der Erarbeitungsprozess zum Agglomerationskonzept wird durch das Regionalforum und die Konferenz eingeraht:

- **Regionalforum:** Den Akteuren der Region Köln/Bonn, den angrenzenden weiteren Regionen in NRW sowie den betroffenen Landesministerien werden Ausgangslage, Ziele und Abläufe des geplanten Prozesses vorgestellt.
- **Konferenz:** Sie dient der abschließenden Präsentation der Gesamtergebnisse gegenüber der Region und dem Wissenstransfer in andere Regionen des Landes NRW und darüber hinaus.

Der dreiphasige Planungs- und Dialogprozess soll folgende Ergebnisse liefern:

Phase 1:

- Grundlagenuntersuchung Mobilität
- Entwicklungsprofile für die teilräumliche Region
- Aufgabendossier Raumentwicklung als Aufgabenstellung für den weiteren Prozess

Phase 2:

- Verschiedene Skizzen zur räumlichen Entwicklung der Gesamtregion
- Erste Raumbilder für die Teilräume der Region

Phase 3:

- Tragfähiges Strukturbild der räumlichen Entwicklung der Region
- Zukunftsprofile für die Teilräume der Region

Neben den Mitgliedern des RKB werden an der Erarbeitung des Fachkonzepts weitere Aufgaben- und Planungsträger (z.B. im Bereich Verkehr) sowie maßgebliche Interessensvertreter wie die Bezirksplanungsbehörden und Wirtschaftskammern der Region, Landwirtschaft und Forst beteiligt. Unterstützt werden diese durch mehrere externe Büros bzw. Planungsteams, die im weiteren Verfahren vom RKB noch beauftragt werden.

Darüber hinaus sollen weitere Akteure zielgerichtet und entsprechend der Betroffenheit in den Prozess eingebunden werden. Im Rahmen der Erarbeitung ist eine umfangreichere öffentliche Kommunikation geplant. Weitere Ausführungen enthält die beigefügte Kurzfassung des RKB.

Die Verwaltung wird fortlaufend über den weiteren Prozess und ggf. vorliegende Ergebnisse informieren.

Anlagen:

Agglomerationskonzept (Kurzfassung)

Prozessübersicht Agglomerationskonzept Region Köln/Bonn

Wirkungen des Agglomerationskonzepts auf relevante Planungs- und Handlungsebene

gez. Höing